

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Boccaccio

Suppé, Franz

Wiesbaden, [ca. 1905]

Auftritt XVIII

[urn:nbn:de:bsz:31-82046](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82046)

Verzeiht, wenn unsre freche Hand
Euch hat berührt aus Mißverständnis.
Durchlauchtigster, geruhet gnädig zu verzeihn!
Wie hätten sonst wir können wag'n
Euch die durchlaucht'gen Nippen zu zerschlag'n;
Die Schläge sollten ja für Euch nicht sein,
Drum wolltet gnädig uns verzeihn!

Ausrufer (Hinter der Scene).

Neueste Novellen
Aus den besten Quellen,
Wer kauftet, wer!

Lotteringhi.

Boccaccio ist entronnen,
Doch seine Werke nicht;
Gilt sie zu konfiszieren,
Dann halten wir Gericht!

Chor.

Bestrafet den Frechen!
Die Flamme soll rächen!

Lotteringhi. Auf, Brüder, her mit dem Kolporteur!

(Der Ausrufer wird mit seinem Karren herbeigeiselt.)

18. Auftritt.

(Die Vorigen. Der Ausrufer).

Chor. Die Bücher her, sie werden konfiszirt!

Bei Gegenwehr wirst selbst du massakriert.

Ausrufer. Wie, meine Herren, mit offner Gewalt

Stör'n Sie Gewerbe, Geschäft, Unterhalt?

Hab' ja dafür meine Steuern bezahlt!

(Der Karren wird in der Mitte des Platzes umgestürzt.)

Lotteringhi. Schnell erbaut den Scheiterhaufen dann;

Jener Bettler zünd' den Bettel an!

Chor (Kasteln bringend).

So ist es recht, — so ist es gut!
Den ganzen Bettel in die Glut!

Boccaccio.

Mögen sie mein Werk verkennen, —
Wahrheit läßt sich nicht verbrennen,
Wird zu Asche nie vergehn,
Muß als Phönix auferstehn!

(Die Flammen lodern hoch empor.)

Lotteringhi, Lambertuccio, Scalza.

Was wir verdammten,
Das weihen wir den Flammen.
Was uns mißfällt,
Sei vernichtet für die Welt.
Wenn lodern in Klarheit
Das Feuer wallt empor,
Sein Werk der Bosheit
Auch alle Macht verlor;

Boccaccio, Leonetto, Studenten.

Krieg sei der Dummheit,
Rufen wir im Chor!

Hoch leb' die Wahrheit,
Der Geist, — der Humor!
Was zur Vernichtung den Flammen sie weihn,
Strahlt im hellen Schein,
Leuchtend erhellt
Es einst noch die Welt.

Chor.

Schüret den Flammenschein:
Bläst in die Glut hinein,
Bläst hinein!

Was wir verdammen,
Das weihen wir den Flammen,
Was uns mißfällt,
Sei vernichtet für die Welt! usw. usw.

Voccaccio, Leonetto, Studenten.

Was sie verdammen
Und weihen hier den Flammen:
Leuchtend erhellt

Einst noch strahlend es die Welt! usw.

Chor.

Seht die Flamme, wie sie zehrt,
Wie sie Blatt um Blatt verheert!
Bläst hinein in die Glut,
Fächet an die Höllenglut.

Voccaccio, Leonetto, Studenten.

Laßt sie zehren, wild verheeren
Das Papier mit Wut —
In der Höllenglut
Wirft der Geist doch nie vergehn
Muß als Phönix auferstehn.

Ende des ersten Aufzuges.